

„Volltreffer“ erscheint am 9. August

Fußball: Sonderbeilage mit Infos zu den Amateuren

Das Interesse ist ungebrochen: „Gibt es in diesem Jahr wieder eine Fußball-Beilage?“, werden Mitarbeiter der FN immer wieder gefragt. Die Antwort lautet: Na klar! Am Freitag, 9. August, wird der „Volltreffer“ wieder der Zeitung beiliegen. Das Sonderheft erscheint nunmehr zum 29. Mal in Folge.

Kompakt auf 48 Seiten

Auf 48 Seiten erfahren die Fußball-Interessierten dann wieder kompakt alle Neuigkeiten zur bevorstehenden Fußball-Saison 2024/2025 in der Region. Es sind nicht nur sämtliche Ab- und Zugänge der Mannschaften aus den Fußballkreisen Tauberbischofsheim und Buchen sowie dem neuen Bezirks Franken aufgelistet, sondern auch vom Oberligisten FSV Hollenbach sowie von Verbands- und Landesligisten.

Doch nicht nur Namen und Termine sind zu finden, sondern auch so manch interessante Geschichte sowie Hintergründe rund um den Fußball. Die Fans dürfen also gespannt sein.



Das Titelbild der FN-Fußballbeilage sieht in diesem Jahr so aus. GRAFIK: KLAUS GREULICH

Hannes Steinbach ist U18-Europameister

Basketball: Der Würzburger holt mit dem Nationalteam bei der EM in Finnland überraschend den Titel. Vorbereitungsprogramm der Baskets steht fest. Neuer Co-Trainer

Der Würzburger Basketballer Hannes Steinbach, der kürzlich erst bei seinem Heimatverein seinen ersten Profivertrag unterschrieben hat (wir berichteten) hat mit der deutschen U18-Nationalmannschaft die Europameisterschaft gewonnen. Im Finale in Tampere (Finnland) bezwang das Team von Bundestrainer Alan Ibrahimagic Serbien mit 93:83 (33:19, 18:26, 16:13, 26:25).

„Das ist ein großartiger Erfolg. Wir freuen uns alle riesig über die Goldmedaille unserer U18-Jungen. Von diesem Team und seinen Spielern werden wir noch viel hören. Ich bin ganz sicher, dass einige von ihnen in der Herren-Nationalmannschaft ankommen werden“, sagte Armin Andres, der DBB-Vizepräsident für Leistungssport Armin Andres.

Bundestrainer Alan Ibrahimagic zeigte sich nach dem Finalsieg überglücklich: „Offensiv haben wir am Anfang eine unglaubliche Leistung gezeigt und sind immer mit der richtigen Entscheidung zum Score gekommen. Die Serben waren zunächst nicht in der Lage, uns zu stoppen. Serbien konnte dann zwar etwas aufholen, trotzdem sind wir mit einer Führung in die Halbzeit gegangen. Nach der Pause haben wir eine reife Teamleistung gezeigt, haben defensiv und offensiv alles gegeben und einen verdienten Sieg gefeiert, der für alle überragend ist. Es ist ein überwältigendes Gefühl.“ Und, wohl im Hinblick auf das starke Abschneiden der deutschen Teams bei den Olympischen Spielen: „Es ist eine gute Zeit für den deutschen Basketball, und wir sind froh, unseren Beitrag dazu geleistet zu haben.“

Folgende Spieler waren (in alphabetischer Reihenfolge) am U18-Titelgewinn beteiligt: Christian Anderson (Texas Tech University/USA), Amon Dörries (Alba Berlin/Lok Bernau), Declan Duru (Real Madrid), Jack Kayil (Mega Basket/Serbien), Ivan Kharchenkov (FC Bayern München), Nicolas Kodjoe (FC Bayern München), Fynn Lastring (Rasta Vechta), Jordan Müller (BBU/01

Orange Academy), Janne Müller (Telekom Baskets Bonn/Dragons Rhöndorf), Colin Schroeder (EWE Baskets Oldenburg), Hannes Steinbach (FIT/One Baskets Würzburg), Tom Stoiber (Falcons Nürnberg/Tornados Franken).

Sieben Würzburger Testspiele

Unteressen hat der Bundesligist aus Würzburg auch sein Saisonvorbereitungsprogramm bekanntgegeben. Unter anderem der FC Bayern München und ratiopharm Ulm gehören zu den sieben Gegnern, gegen die die FIT/One Würzburg Baskets antreten werden.

MOmentan finden die Gesundheits- und Fitness-tests der Spieler statt, danach bittet Headcoach Sasa Filipovski das Team ab dem morgigen Mittwoch zu den ersten Trainingsseinheiten.

Gegner im ersten nichtöffentlichen Testspiel am 28. August sind die Gießen 46ers aus der ProA. Am 31. August geht es auswärts gegen ratiopharm Ulm, am 5. September ist ProA-Ligist PS Karlsruhe LIONS im Würzburger Trainingszentrum zu Gast (exklusiv für Dauerkarten-Inhaberinnen und -Inhaber), zwei Tage zuvor geht es zum FC Bayern München.

Vom 8. bis zum 12. September reisen die FIT/One Würzburg Baskets zum dritten Mal in Folge zu einem Kurz-Trainingslager mit zwei Testspielen nach Polen. Am Sonntag, 15. September, geht es beim Edeka-Season Opener in der tectake-Arena gegen die MHP Riesen Ludwigsburg.

Danach haben Sasa Filipovski und seine Schützlinge noch fast zwei Wochen Zeit für den letzten Feinschliff: Am ersten BBL-Spieltag sind die Baskets ebenso spielfrei wie in der ersten Runde des Pokals. Die Spielzeit 2024/2025 startet für den Halbfinalisten gleich mit der Neuaufgabe des Viertelfinales: Am 2. Spieltag (Samstag, 28. September) geht es auswärts gegen ratiopharm Ulm. Danach folgen zwei Heimspiele in der Basketball-Champions-League gegen Hapoel Holon (Israel



Das Würzburger Basketball-Talent Hannes Steinbach, Sohn des früheren Bundesliga-Centers Burkhard Steinbach, wurde in Finnland Europameister mit der deutschen U18-Nationalmannschaft.

BILD: HEIKO BECKER

und Igokea m:tel (Bosnien/Herzegovina).

Dazwischen geht es noch am 5. Oktober an die Ostseeküste zu den Rostock Seawolves. Für das von der Liga am 3. Oktober angesetzte Heimspiel des 3. Spieltags gegen die SKY-LINERS Frankfurt muss aufgrund der Europapokal-Spiele ein neuer Termin gefunden werden. Das erste BBL-Heimspiel der neuen Saison findet damit erst am Freitag, 18. Oktober, gegen die Veolia Towers Hamburg statt. Am Wochenende zuvor

spielen die FIT/One Würzburg Baskets im Achtelfinale des BBL Pokals entweder beim ProA-Ligisten Phoenix Hagen oder beim Liga-Konkurrenten BG Göttingen um den Einzugs ins Viertelfinale.

Verstärkung für das Trainerteam

Der 29-jährige Pole Marcin Wit wird neben Dejan Mihevc der zweite Assistent von Headcoach Sasa Filipovski.

Marcin Wit schaffte es als Spieler bis in die dritte polnische Liga und

startete seine Karriere als Coach 2021 bei seinem Heimatverein Dabrowa Gornicza. In den vergangenen beiden Jahren war er Assistent Coach bei Lancut in der zweiten und ersten Liga Polens.

„Er ist noch ein junger Coach, der uns empfohlen wurde. Er wird unser Trainerteam als Co-Trainer und Videokoordinator ergänzen und sich vor allem um die Vorbereitung auf unsere Gegner kümmern“, sagt Baskets-Sportdirektor Kresimir Loncar zum neuen Co-Trainer. *ddb/pw*

Tennish Nachwuchs präsentierte sich bärenstark

Tennis: Beim TSV Markelsheim freut man sich über insgesamt sechs Meisterschaften bei den Junioren sowie im Kids-Cup und der VR-Talentiade

Die Tennis-Nachwuchs aus Markelsheim präsentiert sich erneut in bärenstarker Form.

Wie schon im Vorjahr schickte Sportwartin Chiara Zemke wieder 17 Mannschaften an den Start. „Von den Ergebnissen sind wir selbst mehr als begeistert. Besonders im Nachwuchsbereich gab es viel Grund zur Freude.“

Die Gesamtbilanz sieht wie folgt aus. Sechs Meisterschaften, vier Vizemeisterschaften.

Jugendwart Thorsten Schieser und sein Stellvertreter David Baarß hatten allen Grund zur Freude. Von Anfang an haben sie es verstanden ein stimmiges Konzept zu entwickeln und die Kinder und Jugendlichen zu echten Teams zu formen.

Dabei sorgt Ingo Schulz in den Kindergärten und Schulen dafür, dass die Kinder früh mit Sport in Bewegung kommen und sensibilisiert für das Thema Tennis, unterstützt von Bettina Schmidt, die sich um die Organisation des Spielbetriebs des Nachwuchses kümmert

VR-Talentiade U9: Hier waren zwei Mannschaften gemeldet, und die holten sich sowohl die Meisterschaft als auch die Vizemeisterschaft. Der dritte Platz im Bezirksfinale rundete den großen Erfolg in dieser Altersklasse ab (hier berichteten bereits ausführlich). – Die Spieler und Spielerinnen, die die Meister- und Vizemeisterschaft geholt haben, waren Laura Reicherdt, Lennard Gress, Luca Herkert, Nevio Schneider, Jo-

nas Baarß, Jule Scheidel, Hendrik Kirchner, Rafael Henn, Ole Ehrmann, Samu Pingert und Mona Stilling.

VR-Talentiade U10 (Midcourt): In diesem Jahr wurden zwei unterschiedliche Wettbewerbe bei der U10 gespielt: Einen A-Wettbewerb für spielstarke Mannschaften und ein B-Wettbewerb für weniger spielstarke Mannschaften. – Es spielten: Liam Stockinger, Nico Schweizer, Lana Salch, Mateo Euring, Lea Schieser, Nico Leber und Jan Scheidel.

U12 Kids-Cup: In einer Vierergruppe mit Hin- und Rückspiel hatte die Mannschaft insgesamt sechs Spiele

bestritten – und wurde am Ende der ungeschlagen Meister. – Es spielten: Bruno Dell, Jonas Salch, Lana Salch, Hagen Kirchner, Sarah Metzger, Nick Heßlinger, Konstantin Keith Babenko, Jakob Hellinger, Rachel Krämer und Julia Korn.

Junioren U12: In der Bezirksstaffel erkämpfte sich das Team gegen starke Konkurrenz den dritten Platz. – Es spielten: Bruno Dell, Jonas Salch, Lana Salch, Hagen Kirchner, Sarah Metzger, Nick Heßlinger, Konstantin Keith Babenko, Jakob Hellinger, Rachel Krämer und Julia Korn.

U15-Junioren: Mit zwei Mannschaften starteten die U15-Junioren in die Sommersaison – und sie schrieben eine grandiose Erfolgsstory. Das Team 1 startete in der Be-

zirksstaffel 1, das Team 2 in der Kreisstaffel 3. Für jeden Spieltag wurde eine neue Aufstellung abgestimmt, damit möglichst viele Spieler zum Einsatz kommen konnten. Beide Mannschaften gewannen alle ihre Begegnungen. – Es spielten: Lenny Schmidt, Moritz Frank, Erik Scheidt, Iliya Keith, Robert Schmidt, Emil Dod, Bruno Dell, Adrian Bach, Jonas Salch und Mattis Landwehr.

U15-Juniorinnen: Die Mannschaft, hatte in der Sommersaison sechs Spiele zu bestreiten und sie holte sich ungeschlagen den Meistertitel. – Es spielten: Finja Halbritter, Lea Baarß, Raphaela Krämer, Dana Schmidt, Anette Effinger, Smilla Kluss, Sophia Dell'Anna, Rachel Krämer und Lea Schieser.

U18-Junioren: In der Bezirksstaffel spielten die U18 Junioren eine bockstarke Saison. Mit 5:1 Siegen hätte es fast zur Meisterschaft gereicht, am Ende stand allerdings dann der zweite Platz. – Es spielten: Lenny Schmidt, Moritz Frank, Erik Scheidt, Joris Barth, Iliya Keith und Emil Dod.

U18-Juniorinnen: Nach der Meisterschaft im vergangenen Jahr wurde nun wieder mit sechs Siegen in sechs Begegnungen der Titel gewonnen. Von insgesamt 36 Matches wurden 33 gewonnen. Es spielten: Emily Becker, Chiara Lunghitano, Melissa Schmidt, Mara Schmid, Samina Dauberschmidt, Hanna Frank und Lea Baarß.

Abteilungsleiter Lars Schmidt zeigt sich im Hinblick auf diese Gesamtbilanz sehr beeindruckt: „Was die Mannschaften, die Trainer, das Orgateam und nicht zuletzt auch die Eltern geleistet haben, ist wirklich aller Ehren wert. Ich kann betonen, wie stolz der ganze Verein ist.“ *rm*

Weitere Meisterbilder der Markelsheim veröffentlichen wir in den nächsten Tagen.



Die Markelsheimer U18-Juniorinnen (von links): Melissa Schmidt, Hanna Frank, Chiara Lunghitano, Mara Schmid. Es fehlen Emily Becker, Samina Dauberschmidt, Lea Baarß.

BILDER: TSV MARKELSHEIM



Die U15-Junioren des TSV Markelsheim wurden ebenfalls Meister (von links): Erik Scheidt, Moritz Frank, Iliya Keith, Lenny Schmidt. Auf dem Bild fehlen: Emil Dod, Jonas Salch.

FUSSBALL

BFV-Pokal, 3. Runde

SV Enosis Mannheim – FCA Walldorf heute, 18:00
VfK Diedesheim – SV Waldhof Mannheim Mi. 18:30
FC Türkspor Mannheim – SV Sandhausen Mi. 18:30

BFV-Pokal Achtelfinale

DJK/FC Ziegelhausen-P. – VfB Eppingen So. 17:00
1. FC Bruchsal – FC Nöttingen So. 18:00
VfR Gommersdorf – FK Srbija Mannh. 21.8. 17:15
SpVgg Durlach-Aue – FC Zuzenhausen 21.8. 17:15
SV Langensteinbach – GU-Türk. SV PF 21.8. 17:15

Folgende Partien des Achtelfinales sind momentan noch ohne Termin:

Sieger Diedesheim/Waldhof – TSV Tauberbischofs.

1. CFR Pforzheim – Sieger Enosis MA/Walldorf
FC Grünfeld – Sieger Türkspor MA/SV Sandhausen

Kreispokal TBB, 3. Runde

TSV Assamstadt II – SV Nassig II heute, 18:30
FSV Tauberhöhe – VfR Gerlachsh. Mi. 18:30
SpG Schönfeld/Kleinrinderfeld II SG RaMBo. Mi. 18:30
SpG Welzbachtal – VfB Reicholzheim Mi. 18:30
FV Brehmbachtal – TSV Kreuzwertheim Mi. 19:00

Freilose: TuS Großrinderfeld II, SpG Impfingen/Tauberbischofsheim II, SG RaMBo II.

Auslosung Viertelfinale Kreispokal TBB (Sonntag, 11. August)

SG RaMBo II – Sieger Brehmbachtal/Kreuzwertheim
TuS Großrinderfeld II – Sieger Schönfeld/RaMBo
Sieger Assamst. II/Nassig II – SpG Impfingen/TBB II
Sieger Tauberhöhe/Gerlachsh. – Sieger Welzb./Reich.

Kreispokal Buchen, 3. Runde

SpG Waldh./Laud. – SpG Osterb. II/Bofsh. Mi. 18:00

Anmerkung: Diese Partie war am Sonntag wegen einer schweren Verletzung eines Laudenberger Spielers abgebrochen worden und wurde deshalb vom Pokalspieler nun neu angesetzt. Gespielt wird in Laudenberg.

WFV-Pokal, 3. Runde

TSV Crailsheim – SV Fellbach heute, 19:00
TV Pflugfelden – TSG Backnang Mi. 18:00
SpVgg Satteldorf – SGV Freiberg Mi. 18:00
FSV Bietigheim-B. – Sonnenh. Großaspach Mi. 19:00